

# INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Bockfließ + EVN Wasser GS2-WL-106/065-2019</b> Datum der Inspektion: 01.09.2022	
Auftraggeber	Marktgemeinde Bockfließ
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 56 2213 Bockfließ
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2200354 GZ-Nr.: 10150
Berichtsnummer	E2200354/01I
Ausstellungsdatum	18.10.2022
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / Frau Gabriele Eisenmenger

Anzahl der Textseiten	<b>10</b>
Beilagen	<b>Analysenbögen: 8</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Marktgemeinde Bockfließ
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Hauptstraße 56 2213 Bockfließ
<b>Telefon</b>	+4322882266
<b>Telefon</b>	Wassermeister Herr Prettner +43 699 18070030
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:</b>	E2200353/01I vom 31.05.2022

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b> Probeneingang: <b>01.09.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2200354/001</b> Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 12.09.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/000193</b> <b>Probenahmestelle 1</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>Bohrbrunnen, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht</b>
Probe Nr. <b>2</b> Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b> Probeneingang: <b>01.09.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2200354/002</b> Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 12.09.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/005550</b> <b>Probenahmestelle 2</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht</b>
Probe Nr. <b>3</b> Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b> Probeneingang: <b>01.09.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2200354/003</b> Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 13.10.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/005553</b> <b>Probenahmestelle 3</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>Ortsnetz Bockfließ, Bereich Volksschule, Zapfhahmentnahme Hauptstraße 56</b>

Probe Nr. <b>4</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/005555</b>
Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b>	<b>Probenahmestelle 4</b>
Probeneingang: <b>01.09.2022</b>	<b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b>
Interne Probennummer: <b>E2200354/004</b>	<b>Ortsnetz Bockfließ, Bereich im Mühlfeld Nr. 30, Heuriger Falk Zapfhahn Schank, 2</b>
Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 05.09.2022</b>	

Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/028168</b>
Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b>	<b>Probenahmestelle 5</b>
Probeneingang: <b>01.09.2022</b>	<b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b>
Interne Probennummer: <b>E2200354/005</b>	<b>Hochbehälter Bockfließ, Probenahmehahn Ablauf, Entnahme direkt aus Zu- bzw. Ablauf</b>
Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 05.09.2022</b>	

### Angaben zur Probenahme & Lokalausweis

<b>Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben</b>	
<b>Inspektionsverfahren</b>	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
<b>Probenahmeverfahren</b>	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
<b>Inspektor und Probenehmer</b>	Frau Gabriele Eisenmenger
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	heiter 22 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	trocken

### Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

## Informationen zur Anlage

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Bockfließ + EVN Wasser
<b>Bezirkshauptmannschaft:</b>	Mistelbach
<b>Gemeinde:</b>	Bockfließ

### **Ortsbefund**

Die WVA Bockfließ + EVN Wasser bezieht Trinkwasser aus einem Bohrbrunnen, dessen Wasser mittels Osmoseanlage und nachfolgender UV-Desinfektion aufbereitet wird, sowie von der EVN Wasser (WVA Marchfeld), dieses wird dem aufbereiteten Brunnenwasser zugemischt (ca. 5 m<sup>3</sup>/h).

Das Mischwasser wird in das Ortsnetz Bockfließ eingespeist. Bei Wasserüberschuss wird über das Ortsnetz der Hochbehälter Bockfließ angespeist.

Die WVA Bockfließ + EVN Wassers versorgt ca. 1600 Personen mit Trinkwasser.

Die abgegebene Wassermenge beträgt ca. 250 m<sup>3</sup>/Tag.

Der Bohrbrunnen ist in einem Vorschacht in einem eingezäunten Brunnenschutzgebiet (ca. 50 x 90 m) situiert. Der Brunnen hat einen Ø von ca. 66 cm und eine Tiefe von ca. 18 m. Die Brunnenwandung ist aus Metall und ist ca. 0,2 m über die Vorschachtbodenoberkante hochgezogen.

Als Brunnenabdeckung dient ein zweiteiliger, verschraubter Metalldeckel.

Die Wasserförderung erfolgt mittels Unterwasserpumpe in ca. 16 m Tiefe.

2 Unterwasserpumpen vorhanden, jedoch ist immer nur eine in Betrieb.

Umgebung: Landwirtschaft, ehemalige Schottergrube in ca. 50 m Entfernung

Der Brunnenvorschacht ist in Schalung betoniert und weist einen Ø von ca. 3 m auf. Die Vorschachttiefe beträgt ca. 2 m ab Vorschachtoberkante.

Als Vorschachtabdeckung dient ein einteiliger, dicht aufliegender Betondeckel, welcher eine mittels Metalldeckel abgedeckte Montageöffnung, sowie eine 80 x 80 cm große Einstiegsöffnung, aufweist.

Diese ist mittels Metalldeckel mit Belüftungspilz (insektendicht) verschlossen.

Die Osmoseanlage der Fa. BWT Type BRO16000 (Projekt Nr. T441.999) ist in einem Container im Brunnenschutzgebiet situiert.

**UV-Desinfektionsanlage:**

Hersteller: BWT Typ: UV320W80/35N

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W.1262)

Erstinbetriebnahme: 2007 Anzahl UV-Strahler: 4 Typ Strahler: 80W

Nutzungsdauer (h): 10.000

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	UV320W80/35N
---------------	--------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	18
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (%)	41 %
Voralarm bei UV-Durchlässigkeit (%)	35
Alarm bei UV-Durchlässigkeit (%)	25

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h)	10,5
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	59 W/m <sup>2</sup>
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	345
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	48
<b>Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)</b>	10.08.2022
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	9173
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	1182

Wartung am: 3.3.2021

sonstige Angaben:

**Vorfilter:** vorhanden (Beutelfilter FB40)**Hochbehälter Bockfließ:**

Der Hochbehälter Bockfließ wurde 1977 errichtet und weist zwei Kammern zu je 250 m<sup>3</sup> auf. Die Kammern sind mit jeweils zwei Belüftungspilzen (insektendicht) über den jeweiligen Wasserflächen ausgestattet. Eine Abdeckung der Wasserkammern im Zugangsbereich gegen eventuelles Schwitzwasser ist vorhanden.

Der Zugang zu den Wasserkammern erfolgt über einen Vorraum, welcher von den Kammern baulich getrennt ist.

Sämtliche Be- und Entlüftungseinrichtungen der Anlage sind insektendicht ausgeführt.

Die Behälter sind frei von Verunreinigungen.

Die Einspeisung erfolgt direkt in das Ortsnetz bzw. vom Ortsnetz in den Behälter.



*Bohrbrunnen*



*Brunnenvorschacht*



*Hochbehälter Außenansicht*



Hochbehälter Innenansicht

<b>Hygienische Bewertung</b>	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

**Mängel:** keine

**Änderungen gegenüber Vorbefund:** keine

**Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen:** neue Leitungen in der Volksschule

## Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

## Chemischer Befund

### Bohrbrunnen, Zapfhahnenentnahme im Brunnenvorschacht

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0081 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0103 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der **Nitratgehalt** (86 mg/l) liegt **über** dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 66,3 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0036 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0038 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der **Nitratgehalt** (54 mg/l) liegt **über** dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Ortsnetz Bockfließ, Bereich Volksschule, Zapfhahmentnahme Hauptstraße 56

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0065 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0005 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt (40 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (0,09 mg/l) liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Fluorid (0,13 mg/l) liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Phosphat (0,022 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Arsen (0,0004 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,051 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0007 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0012 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,050 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0115 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (2,0 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Selen (0,0008 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Zink (0,019 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Uran (0,0018 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).  
Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.  
Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.  
Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.  
Alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.  
An nicht relevanten Metaboliten konnte Aminomethylphosphonsäure (AMPA) unter dem Aktionswert nachgewiesen werden.  
Sämtliche untersuchten Pestizide, relevanten und anderen nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

### **Bakteriologischer Befund**

#### **Bohrbrunnen, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht**

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.  
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

#### **UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht**

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.  
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

#### **Ortsnetz Bockfließ, Bereich Volksschule, Zapfhahmentnahme Hauptstraße 56**

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.  
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

#### **Ortsnetz Bockfließ, Bereich im Mühlfeld Nr. 30, Heuriger Falk Zapfhahn Schank, 2**

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.  
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

#### **Hochbehälter Bockfließ, Probenahmehahn Ablauf, Entnahme direkt aus Zu- bzw. Ablauf**

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.  
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

## Gutachten

### Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Bockfließ im aufbereiteten Zustand und im aktuellen Mischverhältnis den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wie bereits in den Vorgutachten festgehalten muss zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität die Umkehrosmose bzw. die Mischung mit EVN-Wasser so eingestellt werden, dass der Nitratgehalt im abgegebenen Wasser sicher unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung liegt.

#### Anmerkung:

Da nach der Umkehrosmoseanlage der Parameterwert für Nitrat überschritten wurde, muss auf ein ausreichendes Mischverhältnis geachtet werden.

Wr. Neudorf, am 18.10.2022

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht  
und  
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/000193</b> <b>Probenahmestelle 1</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>Bohrbrunnen, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht</b>
Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b>	
Probeneingang: <b>01.09.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2200354/001</b>	
Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 12.09.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	13,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1050	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	941	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,78	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	66,3	DIN 38404-3:2005-07	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	23,3	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	4,15	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	19,5	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,00	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	81,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	51,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	61,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	3,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0081	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0103	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	86	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	424	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	56	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	59	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,3	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. <b>2</b>	<b>Probenbezeichnung: WL-106/005550</b> <b>Probenahmestelle 2</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion,</b> <b>Zapfhahnenentnahme im Brunnenvorschacht</b>
Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b>	
Probeneingang: <b>01.09.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2200354/002</b>	
Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 12.09.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	13,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,1	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	610	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	547	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	12,5	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	2,23	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	10,9	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,95	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	43,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	27,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	41,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0036	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0038	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	54	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	238	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	32	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	29	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,7	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/005553</b> <b>Probenahmestelle 3</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>Ortsnetz Bockfließ, Bereich Volksschule,</b> <b>Zapfhahmentnahme Hauptstraße 56</b>
Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b>	
Probeneingang: <b>01.09.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2200354/003</b>	
Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 13.10.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	13	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	8	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	20,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	590	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	529	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Trübung	FNU	0,3	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Gelöste Gase	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O <sub>2</sub> )	mg/l	7,8	DIN ISO 17289:2014-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	13,3	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	2,37	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	10,7	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,89	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	52,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	25,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	30,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0065	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	40	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	234	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	30	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	38	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,2	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bor (als B)	mg/l	0,09	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Bromat (als BrO <sub>3</sub> )	mg/l	< 0,0025	EN ISO 15061:2001-12	4
Cyanide ges. flüssig (als CN)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 14403-2:2012-10	1
Fluorid (als F)	mg/l	0,13	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Phosphat (als PO <sub>4</sub> )	mg/l	0,022	ÖNORM EN ISO 15681-2:2019-05	1

<b>Metalle und Halbmetalle</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aluminium (als Al)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Antimon (als Sb)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Arsen (als As)	mg/l	0,0004	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Barium (als Ba)	mg/l	0,051	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Blei (als Pb)	mg/l	0,0007	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Cadmium (als Cd)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Chrom (als Cr)	mg/l	0,0012	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,0115	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Nickel (als Ni)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Quecksilber (als Hg)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Selen (als Se)	mg/l	0,0008	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Uran (als U)	mg/l	0,0018	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Zink (als Zn)	mg/l	0,019	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1

<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Vinylchlorid	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1 Dichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,1, Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2 Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2,2 Tetrachlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,2 Dichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dibromchlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlordifluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tribrommethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorfluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlornitromethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	< 0,2	DIN 38407-43:2014-10	1
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	µg/l	< 1,6	DIN 38407-43:2014-10	1

<b>Aromatische Lösemittel</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzol	µg/l	< 0,5	DIN 38407-43:2014-10	1

<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(ghi)perylene	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1

Pestizide	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Aldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Atrazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Bentazon	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Bromacil	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clopyralid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Clothianidin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dieldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Diuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Flufenacet	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Glufosinat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Glyphosat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Heptachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Summe Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Hexazinon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metalaxyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metamitron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metazachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metribuzin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propiconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Simazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tolyfluanid	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Tribenuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Triclopyr	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8

<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Atrazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desisopropyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethachlor CGA 369873	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 373464	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbutylazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8

<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	0,13	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Atrazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
CGA 368208	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Sulfonsäure M2	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Säure M1	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metribuzin-desamino	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
NOA 413173	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8

Probe Nr. <b>4</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/005555</b> <b>Probenahmestelle 4</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>Ortsnetz Bockfließ, Bereich im Mühlfeld Nr. 30, Heuriger Falk Zapfhahn Schank, 2</b>
Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b>	
Probeneingang: <b>01.09.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2200354/004</b>	
Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 05.09.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	8	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	2	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	24,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	580	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	520	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-106/028168</b> <b>Probenahmestelle 5</b> <b>WVA Bockfließ und EVN Wasser</b> <b>Hochbehälter Bockfließ, Probenahmeahn Ablauf, Entnahme direkt aus Zu- bzw. Ablauf</b>
Probe entnommen am: <b>01.09.2022</b>	
Probeneingang: <b>01.09.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2200354/005</b>	
Prüfzeitraum: <b>01.09.2022 bis 05.09.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	19,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	n. b.	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	580	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	520	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Normenreferenz für die Probenahme

<b>Normbezeichnung</b>	<b>Norm (Methode)</b>	<b>A</b>
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 8) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert